

[http://zeit-zum-leben.eu/MMS\\_Seite.htm](http://zeit-zum-leben.eu/MMS_Seite.htm)

## MMS heilt viele Krankheiten: Parasiten, Bakterien, Viren, Keime, Candida...

2010-05-20

"MMS" ist der Name für ein einfaches Mittel, das den Körper innerhalb kürzester Zeit von pathogenen Keimen, von krankmachenden Bakterien, Egel, Parasiten, Trichomonaden, Viren und Pilzbefall, befreien und entgiften kann. MMS = "Mach-Mich-Sauber" oder: Miracle-Mineral-Supplement oder: Magic-Mineral-Supplement

Das Buch:

**Jim Humble "MMS: Der Durchbruch. Ein einfaches Mineralpräparat wirkt wahre Wunder bei Malaria ... und vielen anderen (parasitären) Krankheiten"** Leseprobe aus diesem Buche:

[http://josef-stocker.de/mms\\_durchbruch\\_2.pdf](http://josef-stocker.de/mms_durchbruch_2.pdf) ab Kapitel 9 ff:

**"MMS1" tötet Parasiten im Menschen (leitet Schwermetalle aus) und stärkt das Immunsystem.** Es ist in dieser Hinsicht bei 90% der Krankheiten, und auch bei Krebs interessant. Da dieses **"Mittel gegen Parasiten"** nachweislich auch Krebsfälle geheilt hat, wirft das ein neues Licht auf die Behauptung von **Tamara Lebedewa, dass Krebs durch Parasiten verursacht wird (Blutzellen und Parasiten als Taxi für Viren innerhalb des Menschen)**, die nur auf dem Boden einer Dysbalance im Körper gedeihen können (Beachte die Kohlenhydratarme Ernährung nach Coy).

**"Die Mikrobe ist nichts - der Nährboden ist alles!"** Siehe auch Dr. med. Heinrich Kremer; Ernst Wollenberg, Prof. Enderlein... <http://josef-stocker.de/krebsparasiten.pdf>

In Afrika hat der Autor in Eigeninitiative 75.000(!) Menschen mit MMS von Malaria geheilt – und das mit jeweils nur einer Dosis und innerhalb von nur 4 bis 8 Stunden. Die überraschenden Heilungserfolge bei Malaria sind in klinischen Studien in Afrika bestätigt worden. Der Malaria Parasit hat keine Chance.

**Von Jim Humble werden auch MMS2 - Kapseln mit Kalziumhypochlorit 70%, zum Schlucken empfohlen: MMS2 ist zu unterscheiden von MMS1**

**Das Wichtige: MMS1 wie auch MMS2 unterstützen und stärken das IMMUNSYSTEM;**

**und dieses kann dann gegen Viren und andere Krankheitserreger wirksam werden!**

Hier folgend wird nur über Natriumchlorit MMS1 = MMS berichtet:

**MMS ist ein Mineralsalz** (Natriumchlorit  $\text{NaClO}_2$ ), das bei Kontakt zu saueren Flüssigkeiten einen Stoff namens **Chlordioxid** freisetzt ( $\text{ClO}_2$ ). Dieses ist das

"Wundermittel", aber es zerfällt sehr schnell wieder **und kann deshalb nur unmittelbar vor der**

**Einnahme aktiviert und "hergestellt" werden.  $\text{ClO}_2$  ist für Menschen genauso unschädlich, wie z. B. gewöhnliches Kochsalz ( $\text{NaCl}$ ), im Kochsalz ist ja auch das für sich allein giftige Chlor ( $\text{Cl}$ )**

enthalten. Man darf Chlordioxid-Anwendungen nicht mit einer Chlorierung verwechseln (eine solche wäre

schädlich)! Mittlerweile wird MMS (angeregt durch Jim Humble) weltweit von Zehntausenden bei vielen Krankheitszuständen erfolgreich eingesetzt. Praktisch Nebenwirkungsfrei!

**Das Chlordioxid** ist ein schwaches Oxidans (ganz im Gegensatz zu starken Oxidantien wie Ozon und Wasserstoffperoxid, die sehr schädlich sein können, weil diese alles angreifen). **ClO<sub>2</sub>** ist ein Gas das zuverlässig **schädliche (pathogene) Parasiten, Bakterien, Viren, Keime und Pilze im Menschen abtötet (oxidiert)**; es wird ja auch für das Trinkwasser (z.B. im Zisternenwasser) verwendet, dort aber in anderer Konzentration. Wie eine optimale Menge an ClO<sub>2</sub> frei gesetzt werden kann, musste durch viele Experimente gefunden werden - die optimale Dosierung ist die große Entdeckung von Jim Humble.

**Stabilisierter Sauerstoff aus dem Reformhaus** ist nur 3,5%iges Natriumchlorit (=MMS); **Jim Humble nahm dann die achtfach stärkere Konzentration, also 25%iges NaClO<sub>2</sub>** - das sich mit dem Aktivator, einer Säure, innerhalb von Sekunden zu einer goldgelben Flüssigkeit verbindet, die von da ab mehrere Stunden lang **im Menschen Chlordioxid freisetzt: den stärksten Bakterienkiller, den es gibt** (ein Oxidans gegen anaerob lebende Parasiten aller Art). Es ist für den Menschen in diesen Mengen absolut unschädlich.

Im Hinblick darauf, dass Sauerstoff bei jeder Verbrennung selbst – ebenso wie Fluor, Chlor usw. – die Elektronen des oxidierten Stoffes aufnimmt, wurde dann die heutige Definition als Elektronenakzeptor geschaffen.

Im Buch von Jim Humble wird als Aktivator noch immer 10%ige Zitronensäure verwendet, weil das preisgünstiger sei und in Afrika überall leicht in Form von Zitronen erhältlich ist.

Aber: Zitronensäure verbindet sich nicht ganz vollständig mit MMS, was zu Übersäuerungs-Symptomen führt! 2/3 der Zitronen-Säure bleiben in der Lösung! Hingegen günstiger wirkt 9%ige Salzsäure: sie löst sich ohne Säurerest; siehe: [mms-aquapur.pdf](#)

**Bakterien, Parasiten, Protozoen, Pilzstämme können mit uns lange Zeit unauffällig in Symbiose leben, aber in übersäuertem oder radioaktiven Milieu entarten sie, und vermehren sich dann unkontrolliert im Menschen. Da sie verschiedene Entwicklungs-Zyklen und Stadien haben und somit in verschiedener Gestalt auftreten (polymorph sind)**, wird oft von der Schulmedizin kein Zusammenhang gesehen: Wer eine Raupe sieht, denkt auch nicht gleich an den Schmetterling! oder bei einer Kaulquappe an einen bunten Frosch. Unter den verschiedenen Formen werden diese Trichomonaden-Stadien nicht erkannt (zuerst mit Geiseln, dann aber Lymphozyten ohne Geiseln, dann Zysten, usw.). Diese "großen" Trichomonaden wirken für Viren im Körper wie ein Taxi, und bringen die Viren überall hin. Die normalerweise friedlichen Parasiten werden bei Änderung des Milieus höchst schädlich und verursachen je nach Schwäche...: Krebs, Diabetes, Arthritis, Thromben, Herzinfarkt, Multiple Sklerose (Lebedewa "UN-Heilbare Krankheiten..."). Viren innerhalb der Blutkörperchen sind schwer zu erkennen! Beachte, dass aktiviertes MMS auch **die Blut-Hirn-Schranke überwindet** und somit auch dort Parasiten, Viren, Pilze, Bakterien und Schwermetalle oxidiert und

bekämpft.

Tamara Lebedewa beweist (im Experiment jederzeit nachprüfbar) dass die Krebsgeschwulst nicht eine Ansammlung von mutierten körpereigenen Zellen ist, sondern eine Ansammlung von Trichomonaden. Herausgeschnitten leben und vermehren sie sich auch noch nach Erhitzung auf 160°, in einer Nährlösung, und werden herausen von Enzymen nicht verdaut...

Bemerkenswert ist: Es werden mit dem aus MMS entstehenden ClO<sub>2</sub> **nur die in saurem Milieu anaerob lebenden "Bösen" Krankheitskeime abgetötet - nicht die "Guten"!** und es tritt keine Gewöhnung auf.

**Eine Resistenz gegen Antibiotika verschwindet durch Einnahme von MMS wieder.** Bei monatelangem Gebrauch kann man etwas zur Unterstützung der Darmflora tun (z. B. Symbiolact, oder...)

In dem Buch von Jim Humble "Der Durchbruch" werden viele "Anwendungsgebiete" ausführlich dargestellt. MMS wird von ihm auch verwendet: bei Tieren (Hunden, Hennen, Fischen) zur Entkeimung; bei Schlangenbissen; bei Verbrennungen; allgemein zur Desinfektion von Oberflächen/Möbeln; zum Zähneputzen, gegen Parodontose; gegen Grippe-Viren usw.

Natriumchlorit (NaClO<sub>2</sub>) zerfällt schnell zu Chlordioxid, Kochsalz, und NaCl, es kann daher erst unmittelbar vor der Einnahme hergestellt werden, indem man Natriumchlorit mit einem Aktivator (verdünnte Zitronen- oder Salz-Säure) mischt.

**Die aktivierte Dosis MMS setzt über einen Zeitraum von zwölf Stunden hinweg beständig Chlordioxid frei.** Das heißt, dass die Dosis mit der Zeit immer weniger Chlordioxid im Menschen abgibt oder freisetzt, bis das MMS nach zwölf Stunden nicht länger aktiv ist. Noch einmal: **Das innerhalb der 12 Stunden freigesetzte Chlordioxid bleibt nur zwei Stunden lang stabil.** Danach zerfällt es zu Chlorid (NaCl = Tafelsalz), ungeladenem Sauerstoff und einer weiteren Komponente, die wichtig, ja unentbehrlich für das Immunsystem ist. **Es hinterlässt nichts, das zu Nebenwirkungen führen könnte.** Und es tritt keine Gewöhnung auf.

Personen welche Probleme mit **Candida (Pilzinfektion)** haben, sollen **nicht mit Essig (weder Apfel- noch Weinessig)** aktivieren, weil es Berichte von Anwendern gibt, dass Essig / Apfelessig Candida-Pilze nährt und sich die Pilzbelastung somit verschlimmert hat (Buch S.118). Ich würde **aktivator auch keine Zitronensäure**, sondern nur die rückstandsfreie Salzsäure (HCl - 9%) nehmen.

Krebs wird laut einem gewissen Dr. Simoncini durch "Candida Albicans" (Mikropilz) ausgelöst! Dies erklärt auch den Kohlenhydrathunger, denn Pilze, insbesondere Candida lieben Kohlenhydrate.

**Buch: Dr. Tullio Simoncini "Cancer is a fungus"** treat cancer with Sodium Bicarbonate 2008. **Simoncini**

Der italienische Dr. Simoncini hat dazu ein Beweisvideo gedreht, welches man sich auf der folgenden Webseite ansehen kann: <http://www.cancerfungus.com/simoncini-krebs-pilz.php#> [www.curenaturalicancro.org](http://www.curenaturalicancro.org)

The book "Cancer is a fungus" describes how a fungus infection always forms the basis of every neoplastic formation, and this formation tries to spread within the

whole organism without stopping. The growth of the fungous colonies, together with the reaction of the tissue that tries to defend itself against the invasion, causes the tumour. This is a simple and solely extracellular phenomenon. Therefore, there is only one cause of cancer: candida, which, according to the anatomical branch concerned causes different histological reactions. This is the reason why there are so many types of tumours. (Beachte das Buch von E. Scheller "Candidalismus")

Standard-Einnahme:

Nehmen Sie ein kleines Gefäß **aus Glas oder Plastik** (Eierbecher; nie Metall) und mischen Sie das MMS (=NaClO<sub>2</sub>) **mit 9%iger Salzsäure** (oder mit 50%iger Zitronensäure). **Bei diesem Aktivator kommt auf einen Tropfen MMS stets ein Tropfen Aktivator, dann** warten Sie **10 bis 20 Sekunden** bis die Mischung goldgelb gefärbt ist, dann mit kühlem Wasser oder Obst-Saft (ohne Vitamin-C-Zusatz) auf ein Viertel bis Halb-Liter auffüllen, und austrinken. Man kann die Wartezeit auf maximal bis zu zehn Minuten ausdehnen. Und nachdem man reichlich Wasser oder Saft (Apfelsaft, Preiselbeersirup) hinzugefügt hat, kann man mit dem Trinken bis zu einer Stunde lang warten - nachher zerfällt zu viel vom Chlordioxid und alles wird wirkungslos.

Richtwert für die maximale Dosierung: maximal 3 Tropfen Natriumchlorit MMS pro 12 Kg Körpergewicht.

Gegenmaßnahmen bei einer Überdosis (Jim Humble schreibt dazu in seinem Buch S.118): Hat jemand eine zu hohe Dosis aktiviertes **MMS (Oxidans)** genommen (was kaum vorkommen kann!), geben Sie ihm ein Glas kaltes Wasser. Wenn dies nicht hilft, geben Sie dem Betroffenen ein Glas Wasser mit 1000 bis 5000

Milligramm **Vitamin C (ein Antioxidans)**. Natron hilft ebenfalls. Nehmen Sie einen gestrichenen Teelöffel Natron oder wahlweise eine Alka-Seltzer-Tablette, auf ein Glas Wasser. Nehmen Sie aber nicht Vitamin-C und Natron (Alka-Seltzer) zusammen!

Entweder das eine oder das andere.

**Als AKTIVATOR wirkt 9%ige Salzsäure (HCl) am besten, da diese vollständig reagiert (ohne Säurerest),**

**Zitronensäure ist im Prinzip ungeeignet.** Es bleiben bei der Zitronensäurelösung **2/3 ungesunde Säure übrig** (das übersäuert manche Menschen! Gelenkschmerzen bis ... wegen dem ungelösten Säurerest aus der Zitronensäure).

**Mit Salzsäure HCl entsteht dagegen nur Wasser und Salz.**

**Ungeeignet ist jede Art von Essig**, Essig hat auch nur 30% Ausbeute. Wie gesagt, HCl (Salzsäure) ist weltweiter Standard bei Trinkwasserentkeimung; auch die langsamer reagierende Weinsäure ist keine Alternative!

Stocker empfiehlt im Zweifelsfalle **etwas weniger vom Aktivator** im Verhältnis zu MMS zu nehmen.

Als Beispiel: 7 Tropfen MMS und dazu manchmal nur 6 Tropfen Salzsäure (9%ig) nehmen.

Über den Aktivator lies: [mms-aquapur.pdf](#)

Die „Sechs-plus-sechs-Einnahme“ eignet sich für Personen, die an Schmerzzuständen, Grippe, Erkältung, Lungenentzündung oder anderen Krankheiten

leiden, die nicht als unheilbar gelten.

Eine Bekannte namens Clara gibt jedem **eine erste Dosis von sechs Tropfen MMS (plus Aktivator)**, behält die Person eine Stunde lang bei sich, und dann lässt sie den Betreffenden die zweite Dosis selbst ansetzen, um sicherzustellen, dass dieser weiß, wie es geht. Nach der zweiten Dosis behält sie die Leute ebenfalls noch eine Stunde zur Beobachtung da.

Man kann natürlich auch langsam steigern: nach dem oben beschriebenen Standardprotokoll vorgehen (mit täglich 1 Tropfen aktiviertem Natriumchlorit beginnen) und sich so zügig wie zumutbar auf die **Zieldosis von 15 Tropfen MMS pro Tag** hocharbeiten, **dann eine Woche lang täglich zweimal 15 Tropfen (2x 12 Std. wirkend; in der Frühe und vor dem Schlafengehen einnehmen).**

**Eine volle Kur: Die Dosis von täglich zweimal 15 Tropfen eine Woche lang beibehalten.**

und eventuell noch mit MMS2-Kapseln ergänzen (Kalziumhypochlorit 70%ig). Eine Dosis in dieser Höhe stellt sicher, dass der Körper frei wird von schädlichen Mikroorganismen und Schwermetallen. Hat man diese Dosis eine Woche lang beibehalten, sollte man zurück gehen auf eine Vorsorge-Dosis von 6 Tropfen MMS zweimal pro Woche. Für Kinder natürlich viel weniger (entsprechend ihrem Körpergewicht).

Das Ziel besteht darin, gar nicht erst krank zu werden. Daher wird besonders älteren Menschen zweimal pro Woche sechs Tropfen als **Erhaltungsdosis** empfohlen. Wenn Sie spüren, dass Ihnen **eine Grippe** zu schaffen macht, halten Sie sich an Claras „Sechs-plus-sechs“, wie es oben beschrieben ist. Damit sollte die Grippe nicht länger als zwölf bis 24 Stunden andauern, und für gewöhnlich verschwindet sie innerhalb von sechs Stunden nach der zweiten Dosis. Zweimal sechs Tropfen schaden niemandem, das stärkt das Immunsystem und schwächt die Krankheitserreger. Aus der Schule wissen Sie vielleicht noch, dass sich in Ihrem Körper immer Erreger befinden. Die sechs Tropfen halten sie in Schach (und es gibt keine Gewöhnung!).

Weiteres auf den Seiten: <http://www.jim-humble-mms.de/> <http://mms-central.com/>

[www.vitalundfitmit100.de](http://www.vitalundfitmit100.de) bzw. .at oder .ch

## MMS bei Krebs

**Krebs ist eigentlich in jedem Menschen schlummernd vorhanden.**

Den Parasiten (Protozoen, Endobionten, Trichomonaden... nach Prof. Enderlein, Dr. Alfons Weber, Tamara Lebedewa) **muss das Milieu, in dem diese Schädlinge hoch kommen können, entzogen werden:** z. B. durch Frischkost, Entsäuerung, Meiden gewisser Standorte ("Wasseradern", elektromagnetischer Felder), Radioaktivität, etc. und erst dann soll und kann man den Parasiten mit MMS zu Leibe rücken.

Tamara Lebedewa fand, dass Krebs durch Parasiten verursacht wird, die nur auf dem Boden einer Dysbalance im Körper gedeihen können.

**"Die Mikrobe ist nichts - der Nährboden ist alles!"** (Siehe auch Dr. med. Heinrich Kremer)

## **Wie hindere ich die Vermehrung und Wucherung der Krebs-Parasiten? Wie entziehe ich ihnen den Boden!**

**1. Ernährungsumstellung:** Der Nährboden der Parasiten, muss geändert werden durch Umstellung auf **kohlenhydratarme und säurearme Kost** (Schaub; Dr. Johannes Coy); mehr **Frischkost**

2. Totales Meiden von Tiermilch (Jane Plant) - nur Butter ist gesund.

2. Meiden von Radioaktivität (der Parasit wird bei Radioaktivität besonders lebendig)

3. Meiden von geopathischen/elektromagnetischen Störzonen. Krebs ist auch ein Standort-Problem; Schlafplatz verlegen? Viel Aufenthalt auf einer solchen Störzone ("Wasserader") bewirkt auch eine Übersäuerung - intra- und extrazellulär! Günstig ist viel Nordic-Walking in freier Natur und Sonnenlicht.

4. Meiden von Giften, Schwermetallen, in Nahrung und Umwelt (welche das Immunsystem schwächen)

5. Meiden von Stress, Schock, Ärger, Infektionen... sie alle schwächen das Immunsystem (Dr. Hamer)

**Ob das MMS den Krebs in den Griff bekommt oder nicht, merken Sie am Grad der Übelkeit.** Manche Parasiten (und die Trichomonade können sich in Organen verstecken und tarnen). Fangen Sie mit einem Tropfen an, jeweils morgens und abends. Wenn Ihnen nicht übel wird, steigern Sie von Tag zu Tag um jeweils einen Tropfen morgens und abends. Wenn Sie also morgens einen halben Tropfen vertragen haben, probieren Sie am späten Nachmittag oder abends einen ganzen. Nehmen Sie am folgenden Morgen zwei Tropfen und drei am Abend. Früher oder später wird sich Übelkeit einstellen. Nehmen Sie dann ein bis zwei Tropfen weniger bei den nächsten ein. Bleiben sie unter der Grenze bis sie mehr vertragen. Halten sie unbedingt durch, steigern Sie dann langsam wieder. Gehen Sie nie über eine Dosis hinaus, die Ihnen Übelkeit bereitet. Orientieren Sie sich an dieser Grenze. Übelkeit, Brechreiz und Durchfall sind an und für sich gute Zeichen, dass Parasiten getötet werden - sie scheiden beim Krepieren Gifte aus (!) und die Leber muss das alles entsorgen.

Ob das MMS anschlägt, merken Sie daran, dass sich die Übelkeitsschwelle nach oben verschiebt und Sie die Dosis langsam erhöhen können. Die Übelkeit ist ein Zeichen dafür, dass Krebszellen zerstört wurden **und sich nun als Giftstoffe im Körper befinden, die dieser ausscheiden muss.**

**Ein Durchfall oder ÜBELKEIT ist eigentlich ein gutes Anzeichen:** dass viel von der Leber ausgeschieden werden muss. In diesem Fall für einige Tage einige Tropfen weniger nehmen, bis die Dosis weiter gesteigert werden kann. **Gifte ausschwemmen...** Es hilft alle 2 Stunden Wasser trinken (+Salz; Batmanghelidj): **Lebedewa, Tamara "REINIGUNG. Entschlacken und entgiften Sie Ihren Körper":** Die Ausscheidung der Giftstoffe ist äußerst wichtig. Der Körper ist dazu in der Lage. Dabei kann es zu Übelkeit, Durchfall oder auch Erbrechen kommen. Das ist nicht schlimm. Wenn der Krebs zerstört wird, muss der Körper die anfallenden Giftstoffe ausscheiden.

**Moritz, Andreas "Die wundersame Leber & Gallenblasenreinigung. Ein kraftvolles Verfahren..."** 3. Aufl. 2009; 208 Seiten; (Befreiung von Gallensteinen) Euro 20,-

**Cabot, Sandra "Das Leber-Reinigungs-Programm: So verbessern Sie Ihre Leberwerte und entgiften Ihren Körper - Mit Acht-Wochen-Plan und zahlreichen Rezepten"** Goldmann, 256 Seiten

**Kuntz, Erwin "Brennpunkt Leber: Leberschutz ist möglich"** (gebunden), Hädecke; nur Euro 8,-

Verträgt der Körper eine Steigerung der Tropfenzahl oder nicht? Wenn Sie die Dosis nach und nach erhöhen können, ohne dass Ihnen übel wird, spricht dies dafür, dass der Körper mit dem Krebs fertig wird. Im Falle von Krebs **müssen Sie hartnäckig bleiben**. Fangen Sie langsam an, und steigern Sie sich. Gehen Sie ruhig bis auf fünfmal täglich hoch. Wenn der Körper auch bei kleinen Mengen dauerhaft mit Übelkeit reagiert und Sie die Dosis nicht erhöhen können, ist das ein Zeichen dafür, dass das MMS nicht gegen den Krebs ankommt. Wenn Sie zwei Tropfen vertragen und die Dosis auf drei Tropfen erhöhen, kann es sein, dass Sie eine Weile mit Übelkeit zu kämpfen haben. Wenn die Übelkeit bei drei Tropfen jedoch anhält, deutet das darauf hin, dass das MMS mit dem Krebs nicht Schritt halten kann. Das kann beispielsweise der Fall sein, wenn der Krebs schneller wächst, als das MMS ihn abbauen kann. Immer aber besteht Hoffnung. Sie können in einem solchen Fall anstelle der Tropfenzahl die Anzahl der Dosen pro Tag erhöhen.

Deutsch: [www.jimhumblemms.de](http://www.jimhumblemms.de)

und: <http://www.jim-humble-mms.de/> (Dort auch weitere Anwendungen - Protokolle)

Auf ein mail: Verdacht auf **Leber-Belastung durch MMS-Kur**, antwortete Stocker: leider bin ich kein Arzt und kann keine Therapievorschläge machen. über den Daumen würde ich sagen:

MMS tötet sehr viele Parasiten usw. und die Leber muss dann "die Leichen" und den ganzen Mull ausscheiden (oder über Durchfall, Haut, Erbrechen). Je kränker jemand ist, je mehr wird die Leber belastet, (desto weniger MMS-Tropfen verträgt er am Beginn der Kur), weshalb Lebedewa **vor einer MMS-Kur** immer auf eine "Reinigung" dringt, und ich behaupte, **es muss auch eine Ernährungsumstellung** auf weniger Kohlenhydrate erfolgen; denn diese nähren den Krebs (Dr. Coy). Ich kann nicht Krebs bekämpfen mit MMS und zugleich den Krebs gut nähren mit KH. Bei Prostatakrebs muss also auf Stärke (Backwaren) und nach Jane Plant unbedingt auf Milchprodukte und deren Wachstumshormone verzichtet werden (nur Butter bleibt erlaubt).

**MMS kann auf vielerlei Weise angewendet werden:**

1. MMS1 Oral: Trinken
2. Äußerlich: bei Verbrennungen, zur Desinfektion... Hautflecken...
3. Als Einlauf: wirkt in noch tiefere Körperbereiche, als das Trinken und riecht nicht (für Kinder?).

4. Intravenös: nur vom Arzt, MMS (ohne Aktivator) mit Glukoselösung in die Vene; direkt ins Blut ist am wirksamsten!
5. Mundspülung: nach dem Zähneputzen; gegen Parodontose, festigt die Zähne!
6. Für Tiere... Pflege von Schnittblumen, und viele weitere Anwendungsmöglichkeiten!
7. Einnahme von **MMS2-Kapseln**: angenehmer zum Schlucken (Kalziumhypochlorit).

Wie überdeckt man den Geschmack von MMS

Viele Menschen entwickeln mit der Zeit **einen regelrechten Widerwillen** gegen den Geruch und Geschmack von MMS. Hunderte, wenn nicht gar tausende Menschen haben anfangs gesagt: „Ach, so schlecht schmeckt MMS gar nicht.“

Einige Wochen später wird ihnen schon übel, wenn sie nur an MMS denken. Ich glaube, **dass dieser Ekel eine Abwehrreaktion der zahlreichen Mikroorganismen im Körper ist, die abgetötet werden.** Es erscheint mir nur logisch, dass ihr Überlebensmechanismus mit Widerwillen auf die Aussicht, getötet zu werden, reagiert, und sich **dieser Widerwille auf den Wirt überträgt.** Denn wenn der Wirt seinerseits genügend Widerwillen entwickelt, sodass er das Heilmittel nicht länger nimmt, überleben die Mikroorganismen. Vielleicht ist diese Sicht falsch, aber

**Fakt ist, dass der Widerwille schwindet, je „sauberer“ der Körper wird.** Der Ekel sollte aber gar nicht erst so groß werden, dass der bloße Gedanke einen schon krank macht, denn das kann dazu führen, dass man die Behandlung nicht durchhält. Also, rechtzeitig mehrere Tage lang einige Tropfen weniger nehmen, bis man wieder um einen Tropfen steigert (bis schlussendlich eine Woche lang: 2x fünfzehn Tropfen pro Tag möglich sind). Aus der Seite: <http://www.jimhumblemms.de/node/15#faq7> Leichter zum Schlucken sind **Kapseln mit Kalziumhypochlorit 70%**, die von Jim Humble empfohlen werden. Bei MMS2 wirkt Sauerstoff als Oxidans:

## Candida albicans - Pilz im Darm

Darmblähung nicht nur wegen Bakterien, sondern auch wegen Pilzen.

Die Website "[Neue Wege zur Gesundheit](http://www.nwzg.de)" (nwzg.de) befasst sich mit den Ursachen und Folgen der krankmachenden Wirkung von Darmpilzen. Hefepilze führen zu Gärung und Alkoholproduktion im Darm, und das schadet der Leber und... (der Mensch wird ein wandelnder Gärbottich, eine Schnapsfabrik).

Pilzinfektion: siehe [Wikipedia-Enzyklopädie](#)

E. Scheller warnt vor Medikamenten. Pilze werden inzwischen wirkungsvoller bekämpft mit MMS (Chlor-Di-Oxid) nach Jim Humble (siehe oben!)